

wurden getötet. Außerdem erlitten zwei weitere Kinder der Familie Verletzungen, die deren Aufkommen zweifelhaft erscheinen lassen.

**Madison, Wis.** Unter dem Datum vom 3. März wird aus Madison, Wis., gemeldet: „In der am Donnerstag Abend abgehaltenen Sitzung des Schulrats von Fond du Lac wurde von Commissär Echarbano darauf hingewiesen, daß der Besuch der öffentlichen Schulen der Stadt eine starke Abnahme aufweist, weil in ihnen der Unterricht in der deutschen Sprache vernachlässigt wird, und infolgedessen solche Eltern, die einen gründlichen deutschen Unterricht für ihre Kinder wünschen, diese in Privatschulen schicken. Die Zahl der die öffentlichen Schulen besuchenden Kinder hat sich seit Beginn des Schuljahres bis Ende Januar von 3,260 auf 2,804 verringert.“ Zeiten und Zahlen sprechen für sich selbst.

**Bermilion, S. D.** Der Ort war dieser Tage gänzlich abgeschlossen durch die Ueberschwemmung, welche den südlichen Teil von Clay County überzieht und es wurde eine Petition zirkuliert, in welcher der Congreß aufgefordert wird möglichst rasch liberale Zuwendungen in dieser Gegend zu bewilligen. 200 Farmer aus verschiedenen Gegenden sind heimlos. Die Ortschaft Madlin ist vom Wasser umgeben und die Bewohner sind zum größten Teile geflüchtet. Der Verlust an Vieh ist bedeutend. Sehr groß ist die Gefahr, welche durch Tauwetter hervorgerufen werden kann.

**Las Vegas, Nev.** Infolge Unterwaschung der Gesteine der Salt Lake-Eisenbahn nahe Leith, Nev., entgleiste ein Arbeiterzug. Drei Mann wurden auf der Stelle getötet und 40 Mann, hauptsächlich Griechen, mehr oder weniger schwer verletzt.

**Ausland.**

**Berlin.** Der deutsche Bundesrat hat den Herzog von Cumberland und dessen Söhne endgültig von der Thronfolge in Braunschweig ausgeschlossen.

Nachträglich hat sich offiziell bestätigt, daß es hauptsächlich den Bemühungen und dem Einflusse eines katholischen Ordensmannes, nämlich des hochw. P. Malinowski von der Kongregation der Oblaten des hl. Franz von Sales, zu danken war, daß sich die seit Herbst vorigen Jahres auf dem Kriegspfade befindlichen Hottentotten in den deutschen Kolonien in Süd-Afrika zur Uebergabe bestimmen ließen. Die mit vielen persönlichen Gefahren verbundenen Anstrengungen des vorgenannten Ordensmannes begannen schon im Oktober vorigen Jahres und wurden, wenn sich auch manche durch die Gestaltung des Landes und die Verkehrsschwierigkeiten bedingte Hindernisse ergaben, doch immer ansichtsvoller, so daß zur Zeit der Reichstagsauflösung Hoffnung auf wesentliche Einschränkung der Aufstandsbewegung bestand; war doch schon lange Waffenstillstand eingetreten.

**Breslau.** Ein Nordprozeß, der über die Grenzen von Deutschland hinaus Aufsehen erregen dürfte, begann in Hirschberg in Schlesien. Die Angeklagte in dem Falle ist die Chauffeursternfrau Feige, der mindestens ein Dutzend Giftmorde zur Last gelegt werden. Sicher scheint nach dem vorliegenden Beweismaterial zu sein, daß sie im Jahre 1897 ihre Schwägerin, 1899 ihre Stiefmutter, 1903 ihren Geliebten, einen Arbeiter Namens Janischel, und letzten Herbst eine vermeintliche Rivalin, die Schneidersgattin Brückner, vergiftete. Außerdem soll die moderne Regäre mehreren ihrer Freundinnen Gift zur Beseitigung ihrer Ehemänner geliefert haben.

**Hessen-Darmstadt.** Eine höchst ergötzliche Geschichte ereignete sich, so wird einem Frankfurter Blatte geschrieben, in der Umgegend von Neckarsteinbach: Ein fleißiger Gambrius = Verehrer hatte, wie schon oft, beim Bier des Guten zu viel getan und blieb auf dem Heimwege auf freier Landstraße liegen. Böllig erstarrt fand ihn ein am frühen Morgen zum Eisenwerke gehender Arbeiter und schleppte ihn auf dem Rücken zur warmen Werkstätte. Als dort der Bierfellege endlich aus seinem tiefen Schlafe erwachte und den fremden, halbtentelichten Mann mit rußigem Gesichte vor der glühenden Esse stehen sah, ein gewaltiges Schreien schwingend, glaubte sich der Erwachte in Teufels Reich und ries schreckensbleich aus: „Gnädiger Herr Ober-Deiwel! habe se Barnherzigkeit mit mir.“ Ich bin gestern im Rausch gestorbe!“

**Paris.** Die Schriftstücke, die bei dem Abbruch der Beziehungen zwischen Frankreich und dem Vatikan in der päpstlichen Nuntiatur gestohlen wurden, wurden durch einen Beamten des Auswärtigen Amtes dem österreichisch-ungarischen Botschafter, der den Vatikan vertritt, übergeben. Es handelte sich ausschließlich um Dokumente, deren Datum vor den Zeitpunkt des Bruches zwischen Kirche und Staat fällt.

**Castellamare di Stabia, Italien.** Der brüische Dampfer „Malaga“ ist bei einem heftigen Sturme untergegangen. Neunundzwanzig Leichen wurden bereits von den Wellen ans Ufer gespült.

**Madrid, Spanien.** Die Zivil = Ehe ist in Spanien wieder abgeschafft worden. Es wird darüber aus Madrid gemeldet: Ein heute erlassenes königliches Dekret annulliert das Dekret vom 28. August vorigen Jahres, welches die Zivilehe einführt und die Verpflichtung der Ehestands-Kandidaten, ihre Religion zu erklären, aufhob. Das Dekret vom letzten August stieß auf bittere Opposition Seitens des Clerus, und derselbe erklärte alle unter ihm geschlossenen Ehen ungültig.

**Christiania, Norwegen.** Ein schreckliches Unglück wird aus Trondhjem gemeldet. Durch eine Lawine, welche von den Klippen am Geiranger Fjord niederstürzte, wurde ein Bauernhaus mit zwanzig Personen ins Meer gerissen. An einer anderen Stelle an dem Fjord wurden zwei Personen, lebendig unter gewaltigen Schnee- und Erdmassen begraben.

**Nofahama, Japan.** In der Nähe von hier ist der Riesenbampfer der Great Northern Eisenbahn Co. „Dakota“ auf einen Felsen gerannt. Sämtliche Passagiere sind gerettet, jedoch das prächtige Schiff gilt als verloren.

**Monterey, Mexico.** Aus Las Esperancas in Mexico kommt die Nachricht, daß bei einer Explosion in dem Schachte der Mexikanischen Kohlen & Koks Gesellschaft 100 Menschen zu Grunde gegangen sind.

**Kirchliches**

**Milwaukee, Wis.** Eine sehr bemerkenswerte Auszeichnung ist dem hochw. Erzbischof Seb. Meßmer von Milwaukee zuteil geworden, indem er zum päpstlichen Thronassistenten ernannt wurde. — Eine kirchliche Würde, welche nur höchst selten und zwar nur auf Grund hervorragender persönlicher Eigenschaften und besonderer Verdienste für die Förderung kath. Interessen verliehen zu werden pflegt.

**Fall River, Mass.** Zum Administrator dieser durch den Tod des hochw. Erzbischofs W. Stang verwaisten Diözese ist vom hochw. Erzbischof J. Williams von Boston, der hochw. Generalvikar Mgr. Hugh Smyth, bisher Rektor

**Great Northern Lumber Co. Ltd.**  
**HUMBOLDT, SASK.**  
**Rahm Separatoren! .... Rahm Separatoren!**  
Wir verkaufen den „Sharples Tubular“ Rahm Separator. Wo immer dieser Separator bekannt ist, bedarf er keiner weiteren Empfehlung und wird als der beste auf dem Markte anerkannt. Wir wünschen diesen Separator einzuführen und verkaufen jedes Stück unter Garantie [unserer persönlichen Garantie.] Sie werden Geld sparen, wenn Sie den „Sharples“ kaufen, da wir denselben um 20 bis 25 Prozent billiger verkaufen, als irgend eine andere Art von der gleichen Qualität. Wir laden Sie ein, wenn Sie für einen Separator interessiert sind, einen Katalog nebst Preisliste zu verlangen, und eine Bestellung zu machen. Sie riskieren nichts, da wir volle Zufriedenheit garantieren. Kommen Sie bald, und Sie werden zuerst bedient. Der „Sharples Tubular“ ist der einfachste und kann mit halb so viel Zeitaufwand gereinigt werden, als jeder andere Separator.  
**General Merchandise & Lumber**  
Unsere Niederlage an Bauholz, Eisenwaren, Schuhen & Stiefeln, Hüten, Schnittwaren, Groceries, Geschirre, Kleibern, u. s. w. ist gegenwärtig vollständiger als je zuvor. Unsere Frühjahrswaren sind jetzt zur Hand. Seien Sie überzeugt, daß Sie durch Einkäufen in einem Laden, der „einen Preis“ für alle hat, Geld sparen, da wir nicht an Ihnen verdienen müssen, was wir an Ihrem Nachbarn verloren haben. Wir haben dies als die einzig ehrliche Geschäftsweise erkannt, da Ihr Geld uns soviel wert ist, als das Ihres Nachbarn.  
**Ihr Geschäftshaus**  
**Great Northern Lumber Co., Ltd.**

....COCKSHUTT....  
**Farmmaschinerie.**  
Wir haben die Maschinerie, welche die Farmer wünschen, um einen Erfolg in ihren Farmarbeiten zu erzielen; bestellt frühzeitig und ihr werdet nicht enttäuscht werden.  
Unsere **Holznieverlage** ist vollständig, vom gewöhnlichen Bauholz bis zum feinsten „Finishing.“ Unser **Eisenwarenvorrat** ist sorgfältig ausgewählt und jede Sorte von Waren ist in demselben reichlich vorhanden.  
Wir sind Agenten für **Frost & Wood Farmmaschinerie** und **J. J. Case Dreschmaschinen.**  
Besucht uns!  
**O. C. KING LUMBER COMPANY**  
**HUMBOLDT, SASKATCHEWAN**

**UNDER BUY**  
**LUSE LAND COMPANY**  
**UNDER SELL**  
INCORPORATED  
**Die besten Ländereien**  
**in der St. Peters Kolonie**  
sind zu verkaufen von der  
**LUSE LAND COMPANY**  
Hauptoffice: 158 East Third Street, St. Paul, Minn.  
Zweigoffice: Carroll, Iowa und Münster, Sask.  
Wir haben die Ländereien, welche ehemals der Eastern & Western Land Co. gehörten, in unsern Besitz gebracht und sind daher im Stande, deutschen Katholiken das vorzüglichste Land in der St. Peters Kolonie zu mäßigen Preisen zu verkaufen. Besondere Ermäßigung wird wirklichen Ausiedlern gewährt, welche bald in unserer Office in Münster vorprechen. Da unser Land schnellen Absatz findet, so spreche man vor, ehe die besten Gelegenheiten fort sind.  
**LUSE LAND CO. MUENSTER SASK.**  
**J. C. KUEMPER, Manager**